

Busbetrieb Aarau AG (BBA):

Busbetrieb Aarau AG (BBA) – Das Corona-Jahr

Die 61. Generalversammlung der Busbetrieb Aarau AG (BBA) wurde auf Grund der aktuellen Lage nach den Bestimmungen der bundesrätlichen COVID-19-Verordnung 3 nur im kleinsten Rahmen durchgeführt. Trotz pandemiebedingten Einschränkungen konnte auf ein intensives Geschäftsjahr 2020 zurückgeblickt werden.

Für die Durchführung der Generalversammlung wurde auf eine persönliche Teilnahme der Aktionärinnen und Aktionäre verzichtet. Diese konnten im Vorfeld ihr Stimmrecht schriftlich ausüben. Die ordentlichen Traktanden wurden durch Verwaltungsratspräsident Peter Forster und den protokollführenden Geschäftsführer Peter Baertschiger effizient erledigt. Alle Geschäfte wurden von den Aktionärinnen und Aktionären genehmigt.

Zum Abschluss der nach Anwesenheit kleinsten Generalversammlung in der Geschichte der BBA, ging der Dank an alle Mitarbeitenden, die sich im Namen der Busbetrieb Aarau AG (BBA) täglich einsetzen und für die Fahrgäste professionelle Dienstleistungen erbringen.

Intensives Jubiläumsjahr 2020

Wie dem auch dieses Jahr nur elektronisch vorliegenden Geschäftsbericht (www.busaarau.ch), zu entnehmen ist, kann die Busbetrieb Aarau AG (BBA) auf ein sehr intensives Jahr zurückblicken. Die BBA hatte sich auf ein Jubiläumsjahr „60 Jahre Aktiengesellschaft“ mit verschiedenen Anlässen und Feiern vorbereitet. Diese mussten aber leider aus den bekannten Gründen erst verschoben und später ganz abgesagt werden.

Bereits anfangs Jahr machten sich die ersten Anzeichen der Corona-Pandemie bemerkbar und ab Mitte März kam mit dem Lockdown das öffentliche Leben und somit auch der öffentliche Verkehr zum Erliegen. Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung mussten sofort reagieren, um sowohl die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeitenden und der Fahrgäste, als auch die des Unternehmens zu schützen. Der massive Rückgang der Verkehrserträge musste kompensiert und die Liquidität sichergestellt werden. Zusätzliche Ausgaben zum Gesundheitsschutz (Desinfektionsmittel, Masken) wurden getätigt.

Gesamthaft schloss das Jahr mit einem Rückgang der Fahrgastzahlen um rund einen Viertel gegenüber dem Vorjahr ab. Das entspricht den Fahrgastzahlen vor dem Jahr 2000. Dieser markante Rückgang wirkte sich natürlich auch auf die Finanzzahlen aus und im abgelaufenen Jahr musste ein Verlust von mehr als 1,1 Mio. Franken verzeichnet werden, welcher den spezialrechtlichen Reserven belastet wurde. Die angespannte Situation erlaubte auch keine Dividendenausschüttung.

Trotz dieses verunglückten Jahres hat die BBA 2020 aber auch die Weichen in Richtung Zukunft gestellt: Nachdem Anfangs Jahr ein gemieteter Elektrobus im Linieneinsatz stand, wurde das Projekt zu einer Teilelektrifizierung der Busflotte (Ersatz von 15 Dieselmotorkbussen) zusammen mit dem Kanton gestartet. Ziel ist der Ersatz dieser Fahrzeuge auf Anfangs 2024.

Busbetrieb Aarau AG (BBA)

Peter Baertschiger

Geschäftsführer

Detailinformationen:

Herr Peter Baertschiger, Geschäftsführer Busbetrieb Aarau AG (BBA)

Neumattstrasse 20, 5000 Aarau

Telefon: 062 544 56 10, E-Mail: peter.baertschiger@busaarau.ch

Allgemeine Informationen Busbetrieb Aarau AG (BBA):

www.busaarau.ch